



Bezirksregierung Detmold, 32754 Detmold

Aktionskreis
Freie Senne
z. Hd. Herrn Manfred Jäger
Tegelweg 8a
33102 Paderborn

18. Dezember 2015

Seite 1 von 3

Aktenzeichen 51.2.2 - 046
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Stefan Häcker
stefan.haecker@brdt.nrw.de
Zimmer: A 236
Telefon 05231 71-5101
Fax 05231 71-

Truppenübungsplatz Senne

Ihr Schreiben, hier eingegangen am 18.11.2015

Sehr geehrter Herr Jäger,
sehr geehrte Damen und Herren,

Frau Regierungspräsidentin Thomann-Stahl hat Ihr Schreiben vorgelesen und sie hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

In Ihrem Schreiben, in dem Sie die Bedeutung des Truppenübungsplatzes Senne für den europäischen Naturschutz herausstellen, bitten Sie darum, für eine Nutzung des Truppenübungsplatzes als Nationalpark einzutreten.

Wie Sie zutreffend darlegen, ist die als Truppenübungsplatz genutzte Fläche in der Senne Teil des NATURA 2000-Gebietes „Senne mit Stapellager Senne“. Die Erhaltungszustände der für die Meldung als FFH- und Vogelschutzgebiet an die EU maßgeblichen Lebensraumtypen und Arten dürfen nicht verschlechtert werden.

Der herausragende Naturschutzwert des militärisch genutzten Teils der Senne ist seit langem bekannt.

Bereits mit einem Landtagsbeschluss im Jahr 1991 hat sich der Landtag von Nordrhein-Westfalen aus dieser Kenntnis heraus einstimmig für die Ausweisung eines Nationalparks nach Beendigung der militärischen Nutzung in der Senne positioniert (Drucksache 11/1610). In einem weiteren Landtagsbe-

Leopoldstr. 15
32756 Detmold
Telefon 05231 71-0
Fax 05231 71-1295
poststelle@brdt.nrw.de
www.brdt.nrw.de
(auch zur rechtsverb. E-Mail)

Parken/Anreise: siehe
Hinweise im Internet
Servicezeiten: 8:30 – 12:00
und 13:30 – 15:00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf
Helaba
Konto Nr. 1 683 515
BLZ 300 500 00
IBAN DE5930050000001683515
BIC WELADED3333



Datum: 18. Dezember 2015

Seite 2 von 3

schluss im Jahr 2005 (Drucksache 13/6110) wird die Landesregierung aufgefordert, im Einvernehmen mit den britischen Streitkräften und der Bundesregierung unter Einbeziehung der Bürgerschaft in der Region die Ausweisung eines Nationalparks Senne voranzubringen.

Frau Regierungspräsidentin Thomann-Stahl hatte seinerzeit als Mitglied des Landtages bei den Beschlussfassungen die Federführung für ihre Fraktion. Sie ist sich damit der Bedeutung des Naturraums Senne für die Region sehr bewusst.

Laut Koalitionsvertrag für die laufende Legislaturperiode 2012-2017 soll die Errichtung des Nationalparks Senne unter Federführung des Landes NRW vorangebracht werden. Der gute Erhaltungszustand der NATURA 2000-Gebiete und die anspruchsvolle Einstufung von Erhaltungszuständen entsprechend den Zielen der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) sind abzusichern.

Entsprechend der seit 1991 bestehenden Beschlusslage des Landtages zur naturschutzgerechten Folgenutzung der Truppenübungsplatzflächen habe ich in planerischer Vorsorge als Ziel in meinem Regionalplan formuliert, besonders wertvolle Teile im Sinne der hochrangigen Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz zu pflegen und zu entwickeln.

In den letzten rund 30 Jahren andauernder militärischen Nutzung des Truppenübungsplatzes Senne habe ich Naturschutzziele in Kooperation mit der Bundesrepublik Deutschland als Eigentümerin, den britischen Streitkräften als Nutzerin der Flächen, den Landkreisen und ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten umgesetzt.

Mit der Bundesrepublik Deutschland hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalens eine Vereinbarung getroffen, die auf der Grundlage einer flächendeckenden genauen Kartierung der schutzwürdigen Lebensraumtypen und Tier- und Pflanzenarten die Erstellung eines Managementplanes für Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen vorsieht. Dieser Arbeitsprozess läuft zurzeit.



Aus meinen Ausführungen wird deutlich, dass das Land Nordrhein-Westfalen und damit stellvertretend auch mein Haus sich der Verantwortung für die Natur der Senne bewusst ist und alle bislang notwendigen Schritte zu ihrem Schutz unternommen hat.

Datum: 18. Dezember 2015

Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Kunz', written over a horizontal line.

(Kunz)